

Die immer lacht

Hintergründe von S. Radic

Kerstin Ott aus Norddeutschland ist die Frau hinter dem Song „Die immer lacht“. Geschrieben hat sie das Lied zu Hause in der Küche - heute läuft es in allen Discos! Hier die irre Geschichte, wie es dazu kam...

Kerstin sitzt in ihrer Küche, einen Stift in der Hand, Worte und Melodien im Kopf. Sie denkt an eine gute Freundin, textet: „Sie ist die eine, die immer lacht.“ Doch das Lachen der Freundin - es ist nur Fassade, das weiß Kerstin. Denn in Wahrheit ist die Freundin krank und ihr ist gar nicht zum Lachen zumute. Deswegen geht der Text auch so weiter: *Sie ist die eine, die immer lacht. Nur Sie weiß: Es ist nicht wie es scheint, oh Sie weint, oh Sie weint, Sie weint, aber nur, wenn Sie alleine ist, wenn Sie ist, wie Sie ist und was Sie ist. Es ist nicht wie es scheint.*

Aus dem Lied für die Freundin wurde ein erfolgreicher Party-Song

Diese Zeilen, so simpel und so liebevoll, ertönen heute in den Discos des Landes - und die Menschen feiern und tanzen zu ihnen. Denn aus den Zeilen, die Kerstin Ott singt, ist inzwischen ein echter Hit geworden - ein Hit, die Charts gestürmt hat! Song mit ordentlich Beat, der aber auch die Stimmung des Originals erhalten hat - und ein echter Ohrwurm!

Kerstin Ott sagt heute: „Mir war schon ganz früher klar, dass dieses Lied das Zeug zum Hit hat, aber was da passiert ist, ist der Wahnsinn!“ Denn: Schnell machte der Remix seine Runden im Netz, fand eine riesige Fangemeinde. Die Folge: Zahlreiche DJs spielen „Die immer lacht“ heute in den Discos des Landes, es gab einen Plattenvertrag, der Song landete unter anderem auf der „Ballermann Hits Party 2016“ und wird auf der neuen „Bravo Hits 92“ sein.

In den Charts geht's immer weiter nach oben

Mittlerweile hat „Die immer lacht“ nicht nur die Disco-Szene erobert: Auch in den deutschen Musikcharts ist der Song eingeschlagen, stieg bis in die Top 20 hoch!



Kerstin Ott ist noch immer ganz baff: „Wahnsinn, dass aus meiner Ballade ein Partysong geworden ist, der Erfolg freut mich unglaublich.“

Und was sagt „Die, die immer lacht“, also die Freundin, für die sie den Song damals geschrieben hat? Kerstin: „Sie hat den Erfolg natürlich auch mitbekommen und ist ganz gerührt. Sie drückt mir auch weiterhin die Daumen!“ (Quelle: Florian Meyer)

Kerstin erzählt, wie es zu diesem überraschenden Erfolg kam - und verrät: „Es ist inzwischen knapp zehn Jahre her, dass ich dieses Lied für meine sehr gute Freundin geschrieben habe. Damals habe ich es ihr vorgespielt und ihr auf CD gebrannt.“ Weil Kerstin in ihrer Heimat aber auch als DJane unterwegs war, hat sie im Ort weitere Demo-CD's verschenkt. Sie erzählt: „Über die Jahre hat eine der CDs wohl den Weg nach Berlin gefunden, wo ein Mädchen den Song gehört und auf Youtube hochgeladen hat.“

Und damit war der Song im Netz - doch was danach passierte, toppte alles: Zwei DJs aus dem Erzgebirge, DJ Rixx alias Sebastian Seidel und DJ Ric alias Rico Einkenel, wurden auf das eingängige Lied aufmerksam - und machten unter dem Namen „Stereoact“ einen Remix von „Die immer lacht“, den sie ihrerseits wieder hochluden. Aus dem gefühlvollen Gitarren-Lied wurde ein Party-Song!

Auch erfolgreich:
Cover-Version von Tanja Lasch

